

**Informationen der  
evangelischen  
Kirchengemeinde**

**Ausgabe Nr. 58  
01.01.2018 - 04.03.2018**

# Die Brücke

**Jetzt beginnt etwas Neues!**

Die Kirchengemeinden Neugereut, Steinhaldenfeld und Hofen werden ab 1. Januar 2018 EINE Kirchengemeinde sein – die „Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen“. Und Sie sind dabei! Wir freuen uns, dass Sie Mitglied dieser Gemeinde sind.

Die „Fusions-Brücke“, die Sie nun in Händen halten, ist eine Festschrift und Informationsschrift zugleich: VertreterInnen aus Stadt und Kirchen freuen sich mit uns über den Neu-Aufbruch. In verschiedenen Grußworten kommt das zum Ausdruck. Darüber hinaus lassen wir Sie teilhaben an dem, was wir in den verantwortlichen Gremien vorgedacht haben, was geplant ist, was gleich bleiben soll und was anders wird. Bewährtes bleibt erhalten, aber natürlich soll auch Neues entstehen und wachsen.

Ich lade Sie ein, sich einzubringen. Sagen Sie, wie Sie sich Ihre Kirche vorstellen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen haben, was in Kirchenräumen seinen Platz haben könnte oder sollte: Ein Mittagstisch für alle, eine Anlaufstelle für Jugendliche, Cafézeit für Alltagsaustausch, ein Raum zum Anhalten, einfach da sein...

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge, Ihr Mitwirken, Ihr Mitfeiern.

Ganz konkret lade ich Sie ein zur großen Fusionsfeier am 1. Januar um 17 Uhr im ÖKU in Neugereut. Mit einem festlich-fröhlichen Konzert aller Kirchenmusikgruppen aus NeuSteinHofen unter der Gesamtleitung von Kantorin Hildegard Vollmer-Gerstner beginnt die Feier. Weiter geht es im Anschluss mit Empfang und guter Unterhaltung bei Häppchen, Sekt und Selters. Feiern Sie mit!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachtstage und einen behüteten Übergang ins neue Jahr 2018.

Ihre Pfarrerin  
Dorothee Niethammer-Schwegler



**Inhalt**

Fest zur Fusion	2
Grußworte	2
Was bleibt, was wird neu	4
Musik und Kultur	6
Jugend	7
Gemeinde	8
Gruppen und Kreise	8
Freud und Leid	9
Adressen	11
Gottesdienstplan	12



**Dass du mich einstimmen lässt...**

**Konzert und Fest zur Fusion**

Viele Jahre wurde daran gearbeitet, den Zusammenschluss der Gemeinden Neugereut, Steinhaldenfeld und Hofen vorzubereiten. Nun ist es endlich soweit, der Tag der Fusion ist gekommen.

Dieser Tag muss besonders gefeiert werden!

Die gute Zusammenarbeit der Gemeinden ist schon lang erprobt. Ein besonders langjähriges Beispiel der verlässlichen Zusammenarbeit ist die Kirchenmusik. 1987 wurde das gemeinsame Kantorat begründet; seither ist die musikalische Ausgestaltung durch zahlreiche Gruppen zu einer festen Größe geworden. Was liegt näher, als diese gemeinsame Arbeit zum Fest besonders zum Klingen zu bringen?

Klassische Musik, Gospel und Kinderchorlieder zum Hören und Lieder zum miteinander Singen mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor, Gospelchor, Kinderchor und Instrumentalisten jeden Alters aus NeuSteinHofen. Anschließend wird im Öku weiter gefeiert. Sich mit Nachbarn bekannt machen und austauschen, mit Freunden und Bekannten zusammen sein und zurückblicken, das Erreichte wahrnehmen und vorausschauen – oder einfach den Augenblick genießen. Es gibt viele Gründe, im Öku zu verweilen.

Herzliche Einladung zum miteinander Singen und Feiern!

**Montag**  
1. Januar  
17.00 Uhr  
Öku Neugereut

● ● ● **Grußworte**



Dekan Eckart Schultz-Berg

**Liebe Gemeindeglieder  
der neuen Kirchengemeinde NeuSteinHofen!**

Der Name NeuSteinHofen ist schon seit Jahren gebräuchlich und vertraut, denn Ihre Kirchengemeinden arbeiten schon auf vielen Ebenen zusammen: Gottesdienste werden gemeinsam geplant, der Gemeindebrief zusammen erstellt, Kirchenmusik zu dritt verantwortet, Konfirmanden miteinander unterrichtet. Was bisher bereits praktiziert wurde, wird nun zum 1. Januar 2018 in eine rechtsverbindliche Form gebracht. Neugereut und Hofen treten der Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt bei und fusionieren dann zusammen mit Steinhaldenfeld zu einer Gemeinde.

Dieser Schritt macht Sinn! Denn in einer größeren Einheit gibt es mehr Möglichkeiten zur Gestaltung. Man kann Aufgaben langfristiger gemeinsam angehen. Schwerpunktsetzungen sind möglich, Umstrukturierungen können Sinn machen. Dazu kommt, dass die Verwaltungsvollzüge in unserer Gesellschaft immer komplexer werden, was für eine Einzelgemeinde immer schwerer zu leisten ist. Zudem müssen wir noch aus dem letzten Pfarrplan eine Stellenreduzierung im Pfarrdienst umsetzen. Das gelingt auch leichter in einer gemeinsamen Struktur.

Auch wenn manches ungewohnt sein wird und Sie sich vielleicht auf die eine oder andere Veränderung einstellen müssen, so möchte ich Ihnen mit einem mir wichtigen Liedvers Mut machen, sich auf das Neue einzulassen: Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land“ (EG 395).

Es grüßt Sie Ihr  
Dekan Eckart Schultz-Berg

**Impressum**

**Redaktion:**

Oswald Dübgen (oswald.duebgen@freenet.de; V.i.S.d.P.), Fred Burzlaff, Dorothee Niethammer-Schwegler, Ulrike Sill, Linda Lee Zipperle

**Satz und Layout:**

Fresko – Werkstatt für Werbung, www.fresko.de

**Auflage:**

3.100

**Nächster Redaktionsschluss:**

09. Januar 2018



## Herzlich willkommen!

Liebe Leserin, lieber Leser,  
im Namen der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Bad Cannstatt heiße ich Sie alle ganz herzlich willkommen! Ich heiße Til Bauer, bin Pfarrer auf der Steig und sitze als Vertreter der Pfarrerschaft im Hauptausschuss der Gesamtkirchengemeinde.

Ab 1. Januar sind Sie ein Teil der Gesamtkirchengemeinde. Sie bereichern unsere Gemeinschaft schon allein durch den Namen Ihres Gemeindebriefes „Die Brücke“. Größere Brücken werden mit Pfeilern gestützt. So waren Sie bisher eine Brücke mit drei Pfeilern: Neugereut, Steinhaldenfeld und Hofen. Jetzt kommen sieben weitere Pfeiler hinzu: Sie heißen Andreä, Luther, Sommerrain, Stadtkirche, Steig, Stephanus und Wichern.

Die Aufgabe eines Pfeilers ist es, der Strömung Stand zu halten – deshalb werden sie auch Stropmpfeiler genannt. Nur wenn ein Pfeiler fest genug verankert ist, kann er seine Aufgabe erfüllen. So muss jede Teilkirchengemeinde auf einem festen Fundament stehen, um für die gemeinsame Brücke entsprechend belastbar zu sein. Schließlich müssen wir als Brücke mit mehreren Pfeilern tragfähig sein und fest gegründet in der Strömung der Zeit zu stehen.

Wer hat die Brücke gebaut? In der lateinischen Übersetzung der Bibel, der Vulgata, wird im Hebräerbrief der Hohepriester mit „pontifex“ übersetzt (z.B. Hebräer 5,5). Unser Ponti-fex, unser Brückenbauer, ist kein anderer als Jesus Christus. Er baut die Brücke zu uns Menschen und wir Menschen bauen an ihr weiter, indem wir unsenseits zu Brückenbauern werden. Dabei strengen wir uns durchaus an, damit unser Brückenbau gelingt. Andererseits beruhigt es zu wissen, dass das Gelingen nicht nur in unserer Hand liegt, sondern in der Hand dessen der von sich sagt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Matthäus 28,20).

Ich wünsche uns allen einen gelingenden Brückenbau!

Ihr Til Bauer  
(für die Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt)



Til Bauer

## Grußwort zur Gemeindefusion

Nun möge zusammenwachsen was zusammen gehört – so ließe sich die Fusion der drei evangelischen Nachbargemeinden aus Sicht des katholischen Gegenübers beschreiben. Denn katholischerseits sind wir bereits eine Gemeinde, Hofen, Neugereut und Steinhaldenfeld, noch dazu Sommerrain und Mönchfeld.

Gott sei Dank haben wir schon ein gutes ökumenisches Miteinander, erahnen die Bedürftigkeiten hier und dort und wissen, dass wir alle unsere Süpplein mit Wasser kochen. Wir wissen um die Schwierigkeiten, aber auch um die Möglichkeiten, um das, was gut tut und ganz neu und anders gelingen kann im großen Ensemble.

Und so wünschen wir der neuen aber doch irgendwie vertrauten evangelischen Gemeinde ein gutes und für alle Mitglieder gedeihliches Beginnen und den Segen des Himmels für alles Weitere.

Als katholische Nachbarn stehen wir an Eurer Seite im hoffentlich wohlthuenden ökumenischen Dialog – so ist es und so soll es sein.

Suse Mandl  
(für die kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna)



Suse Mandl



Bernd-Marcel Löffler

**Grüßwort Fusion NeuSteinHofen**

Wie sagte einstens Willy Brandt,  
den man schon als Kanzler kannt',  
„es wächst zusammen, was z´ammen g´hört!“  
Und jedem, den das etwa stört,  
dem sei gesagt, dass es im Leben  
stets wird auch Veränd´rung geben!  
Ich wünsch den Gliedern der Gemeinden,  
dass sie in der neu vereinten  
bald genauso glücklich sind  
Mama, Papa, Oma, Kind!  
Und das unter Cannstatts Dach,  
liebe Leut´, des isch a Sach!!

Bernd-Marcel Löffler  
(Ortsvorsteher Bad Cannstatt)



Ralf Bohlmann

**Liebe Kirchengemeindemitglieder NeuSteinHofen,**

es ist schon etwas besonders, wenn sich im Reformationsjubiläumsjahr eine Kirchengemeinde zu einer Fusion aufmacht.

Ab 2018 schließen Sie sich als Kirchengemeinde NeuSteinHofen der Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt an. Es ist der logische Schritt einer Entwicklung, die seit Jahren in den Gemeinden gelebt und im Alltag umgesetzt wird. Im ÖKU in Neugereut finden alle Konfessionen und auch nicht kirchliche Interessensgemeinschaften und Vereine ihre Heimat. Dies hat sich besonders während der Umbauphase des Jugendhauses zum Bürger- und Jugendhaus gezeigt. Sie leben den christlichen Glauben barrierefrei und ohne Ausgrenzung vor. Deshalb sind die Veranstaltungen auch so gut besucht und im Stadtteil untrennbar mit dem ÖKU verbunden.

Persönlich freut mich dabei besonders, dass Sie dem Thema Fairtrade Ihre Unterstützung geben. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihren Einsatz für das Miteinander im Stadtteil, dass Sie auch weiterhin über den eigenen Kirchturm hinausschauen und somit den Stadtteil bereichern.

Ich wünsche Ihnen für die neue Gemeinschaft viel Kraft und gutes Gelingen.

Ihr Ralf Bohlmann  
(Bezirksvorsteher Mühlhausen)

**Kirchengemeinde NeuSteinHofen –  
Was bleibt, was wird neu?**

**Bewährtes bleibt**

**Gottesdienst-Orte**

Die Gottesdienstorte bleiben erhalten: In allen 4 Kirchen wird es auch weiterhin Gottesdienste geben – in der Christuskirche in Hofen, in der Kapelle im Haus St.Monika, in der Steinhaldenfeldkirche und im ÖKU. Die Taktung ist neu, s.unten.

**Senioren, Frauen, Männer**

Zu den gewohnten Zeiten und an den vertrauten Orten finden die



verschiedenen Seniorenmittinge und Seniorenveranstaltungen statt. Ebenso die Frauenkreise und der Männertreff.

#### **Besuchsdienste**

Die MitarbeiterInnen der ehemals drei Besuchsdienste sind weiterhin engagiert unterwegs bei Geburtstagsbesuchen der älteren Gemeindeglieder. Vielen Dank an dieser Stelle den vielen Ehrenamtlichen, die diesen wichtigen Dienst übernehmen !

#### **Kirchenmusik**

Die Kantorenstelle von Hildegard Vollmer-Gerstner bleibt in vollem Umfang erhalten und somit auch das breite kirchenmusikalische Angebot von den Kinderchören über den Gospelchor, den Kirchenchor, Flötenensemble, Posaunenchor...

#### **Konfirmandenarbeit, Jugendarbeit**

Wie schon eingespielt in den letzten Jahren sind die Jugendlichen aus NeuSteinHofen gemeinsam im Konfirmandenunterricht. Der Ort der Konfirmationsfeiern hängt jeweils von der Anzahl der KonfirmandInnen ab. Auch die sonstige Jugendarbeit wird gemeinsam fortgeführt. Jugendreferentin Kirsten Goltz wird auch in Zukunft mit einem Teil ihres Dienstauftrags die Jugendarbeit in unserer Gemeinde mitgestalten.

#### **Gemeindebrief**

„Die Brücke“ ist auch weiterhin eine Brücke in alle evangelischen Haushalte. In etwas neuem Gewand und im Innenteil anders gegliedert, dennoch gut wiederzuerkennen und mit allen wichtigen Informationen zum Gemeindeleben. Ganz herzlichen Dank an Oswald Dübgen, der „Die Brücke“ seit vielen Jahren zuverlässig und pünktlich ins Druckformat bringt und die gesamte Herstellung begleitet.

### **Neues wird erprobt**

#### **Gottesdienste**

Die Taktung der Gottesdienste ist neu: Ca. alle 14 Tage gibt es in jedem der Gottesdiensträume einen Gottesdienst. Noch wichtiger als bisher wird es deswegen, dass Sie sich die letzte Seite der „Brücke“ gut aufheben, damit Sie vor dem Gottesdienstbesuch jeweils aktuell nachsehen können, an welchem Ort und zu welcher Zeit der Gottesdienst stattfindet. Neu sind die SiNG-Gottesdienste in Hofen, sonntags abends um 18 Uhr. Kantorin Hildegard Vollmer-Gerstner wird Sie zum Singen bringen, mit neuen Liedern, die sich leicht singen lassen.

#### **Fahrdienst**

Wegen der z.T. weiteren Wege zum sonntäglichen Gottesdienstort wird ein Fahrdienst angeboten, zu dem Sie sich jeweils bis zum Donnerstag vorher, bis 11 Uhr, in den Pfarrämtern (ab März im Gemeindebüro) anmelden können. Der Fahrdienst ist kostenfrei.

#### **Gemeindebüro**

Drei Pfarrämter werden zu einem Gemeindebüro. Die drei bewährten Sekretariate sind mit gebündelter Kompetenz und Kraft am neuen Ort gemeinsam tätig. Das Gemeindebüro in der Kolpingstr. 97 im Erdgeschoss ist noch im Umbau und wird voraussichtlich ab 1. März 2018 eröffnet. Der Eingang wird über den Kircheneingang der Steinhaldenfeldkirche sein, bestens erreichbar mit der U2 und mit dem Bus Nr. 54. Es wird dienstags eine Abendöffnung für alle Berufstätigen geben. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie in der März-Brücke. Bis zur Eröffnung bleiben die ursprünglichen Pfarrämter bestehen.

#### **Kirchengemeinderat**

Die gewählten VertreterInnen der ehemals drei Kirchengemeinderatsgremien bilden jetzt einen neuen Kirchengemeinderat. Dies bleibt so bis zur Kirchengemeinderats-Neuwahl im November 2019, bei der die Anzahl der Mitglieder dann deutlich reduziert wird auf die landeskirchlich vorgegebene Größe.

#### **Pfarrerinnen**

Aus drei Pfarrstellen werden im Lauf des nächsten Jahres zwei Pfarrstellen. Pfarrerin D. Niethammer-Schwegler wird die Geschäftsführung für die dann ca. 3 500 Gemeindeglieder innehaben.

Auch Pfarrerin Dr. Ulrike Sill bleibt zunächst Pfarrerin in NeuSteinHofen. Pfarrerin Zipperle wird im März eine neue Pfarrstelle antreten.

## Gemeinde

### Seelsorgebezirke

Es gibt in der neuen Gemeinde zwei Seelsorgebezirke, den Bezirk West und den Bezirk Ost. Die genaue Straßenzuteilung wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Die Seelsorgebezirke sind v.a. für Geburtstagsbesuche, Seelsorgeanfragen, Trauungen und Bestattungen von Bedeutung. Die Zuständigkeiten der beiden Pfarrerrinnen werden mit dieser Einteilung geregelt.

### Besuchsdienst

Die ehemals drei Besuchsdienste werden zu einem Besuchsdienst zusammengefasst. Mehrmals im Jahr finden Treffen zum Austausch und zur Planung statt. Der Besuchsdienst überbringt Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinde an den „unrunden“ Geburtstagen ab dem 81. Lebensjahr. Zum 80., zum 85. und ab dem 90. Lebensjahr bekommen die Jubilare in der Regel einen Geburtstagsbesuch der Pfarrerin.

### Gemeindefest

In Zukunft gibt es EIN großes jährliches Gemeindefest. Voraussichtlich im Sommer im Ferienwaldheim Steinhaldenfeld. An den traditionellen Gemeindefest-Terminen Erntedank und 1. Advent wird in Hofen bzw. Neugereut ein Gemeinde-Mittagessen angeboten.

### Logo

Ein klares Erkennungszeichen gibt es für die neue Gemeinde, genannt „Logo“. Auf allen Schriftsachen, Plakaten, Veröffentlichungen erscheint das von der Grafikwerkstatt der Paulinenpflege Winnenden entwickelte Zeichen mit den drei bunten Kreisen, der Schnittmenge und dem Christus-Kreuz im Mittelpunkt. Gefällt es Ihnen?

### Und vieles mehr...

Der Platz reicht gar nicht, um alle Aktivitäten der Gemeinde aufzuführen. Bleiben Sie aufmerksam für Plakate, Flyer und „Die Brücke“, dort finden Sie alle wichtigen Infos

### Selber mitmachen

Wenn Sie jetzt das Gefühl haben: Hier oder dort will ich dabei sein, da will ich mich einbringen, dann melden Sie sich bei den Pfarrerrinnen oder im neuen Gemeindebüro in der Kolpingstraße 97, Tel. 53 26 36, [gemeindebuero.neusteinhofen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.neusteinhofen@elkw.de) (ab voraussichtlich 1.3.2018)

## Musik und Kultur

### dienstags

18.30-19.30 Uhr

Öku Neugereut



### Gospelchor teens and twens

Gospel, Latin und Pop für junge Leute ab der 5. Klasse, einfach kommen und ausprobieren.

Das Foto des Gospelchores ist auf einer Chorfreizeit entstanden, die einmal im Jahr stattfindet.

Info bei Hildegard Vollmer-Gerstner

([Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de](mailto:Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de), Tel. 505 11 11)

### Kirchenchor

Wir haben ein abwechslungsreiches Repertoire in der Vorbereitung, ganz klassisch zum Karfreitag, Gospel mit dem Gospelchor in der Pfingstnacht und neue Lieder zum Mitsingen beim SiNG – dem neuen Singe-Gottesdienst in Hofen mit neuen Liedern und Instrumentalensemble.

Info bei Hildegard Vollmer-Gerstner

([Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de](mailto:Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de), Tel. 505 11 11)

## Ökumenischer Vocalkreis

[www.vocalkreis.de](http://www.vocalkreis.de)

Auftritt beim Dreikönigskonzert:  
6. Januar um 17.00 Uhr in der Thomaskirche

Infos bei Annette Katscher-Peitz, [annette@katscher-peitz.de](mailto:annette@katscher-peitz.de)

## Blockflötenensemble Neu-Stein-Hofen

Das Ensemble hat eine neue Dirigentin. Hier stellt sie sich vor:  
Hallo miteinander,  
ich darf mich kurz vorstellen:  
mein Name ist Susanne Godel und ich leite seit Oktober diesen Jahres mit großer Begeisterung das Blockflötenensemble NeuSteinHofen. Meine musikalische Ausbildung auf der Blockflöte erhielt ich an der Musikhochschule Stuttgart bei Hans-Joachim Fuss. Seit 2004 unterrichte ich Blockflöte an der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V., wo ich auch das Blockflötenorchester Magic Flutes leite. Wenn Sie gerne bei uns mitspielen würden, können Sie sich jederzeit bei mir melden unter [s.godel@gmx.de](mailto:s.godel@gmx.de) oder einfach vorbeikommen!

Info auch bei Silke Dengler, [silke.dengler@gmx.net](mailto:silke.dengler@gmx.net)

## Kinderchor – Biblische Geschichten singen!

Klassische Kinderlieder und fetzige Songs wechseln sich ab, komm und sing mit.

Auftritt:  
7. Januar, 9.30 Uhr Steinhaldenfeldkirche: Gottesdienst mit Taufe

Das Foto vom Kinderchor ist bei einem Auftritt in der Lutherkirche Bad Cannstatt entstanden.

Info bei Hildegard Vollmer-Gerstner  
([Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de](mailto:Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de), Tel. 505 11 11)

## Posaunenchor

Vorbereitet werden ein ökumenischer Gottesdienst im Öku Neugereut (18. März), die Auferstehungsfeier auf dem Hauptfriedhof an Ostern, das Gemeindefest im Ferienwaldheim (17. Juni). Ein weiterer Höhepunkt wird auch der Landesposaunentag in Ulm am 1. Juli, wo sich Bläser der ganzen Landeskirche treffen und gemeinsam musizieren.

Leitung: Jochen Schnepf: [Jochen.schnepf@gmx.de](mailto:Jochen.schnepf@gmx.de)  
Infos auch beim Vorstand Gerald Peißl, Tel. 538884

## Trompete oder Posaune lernen im Jungbläserprojekt des Posaunenchores

Kinder ab 8 Jahren und gerne auch Erwachsene können donnerstags in der Steinhaldenfeldkirche am Jungbläserunterricht teilnehmen. Inzwischen haben wir zwei Lehrer, die unterrichten. Im Jungbläserensemble spielen derzeit 8 Kinder und Jugendliche Trompete, Posaune und Tenorhorn.

Infos bei Kantorin Hildegard Vollmer-Gerstner  
([Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de](mailto:Kantorat@steinhaldenfeldkirche.de))

## Probe nach Absprache

Christuskirche

## dienstags

18.15 Uhr  
Steinhaldenfeldkirche



## mittwochs

15.45-16.15 Uhr  
Kita-Kinder ab 4.  
16.15 -17.00 Uhr  
Schulkinder.  
Öku Neugereut



## mittwochs

20.00 Uhr  
Ferienheim  
Steinhaldenfeld

## Tannenbaumaktion 2018

Hier noch ein Hinweis auf eine Neuerung: Wir bitten Sie, sich anzumelden. Dann kommen wir sicher bei Ihnen vorbei, entweder in der Zeit von 10-12 Uhr oder von 13-15 Uhr. Bitte bis zum 10. Januar anmelden.

## Samstag

13. Januar  
10.00-12.00 Uhr | 13.00-15.00 Uhr  
NeuSteinHofen



## Gemeinde

### Sonntag

14. Januar  
10.30 Uhr  
ÖKU

### Neujahrswillkommen

Die neue Jahreslosung wird im Mittelpunkt des ökum. Gottesdienstes stehen: „Christus spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers, umsonst.“ Anschließend gibt es Kirchenkaffee und aus gegebenem Anlass auch „Kirchensekt“. Feiern Sie mit!

### Sonntag

21. Januar  
4. März  
18.00 Uhr  
Christuskirche Hofen

### SING!

Der neue Sonntagabend-Gottesdienst in der Christuskirche: Nach Herzenslust singen, neuere Lieder mit schwungvoller Begleitung. Dazu Impulse für die kommende Woche.

### Termine:

21. Januar: Lieder von Aufbruch und Neubeginn  
4. März: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers“

### Freitag

2. März  
(siehe Seite 12)

### „Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Surinam, das ist ein kleines Land an der Nordküste von Südamerika. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen, unberührten Regenwäldern, mit Ameisenbären, Jaguare und Papageien.

In Surinam ist eine Vielfalt an ethnischen Gruppen, an Sprachen, Kulturen und Religionen beheimatet. Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft gerät aus den Fugen, und gleichzeitig wird die einzigartige Natur Surinam durch den massiven Rohstoffabbau zerstört.

Deshalb wollen die Frauen aus Surinam in diesem Gottesdienst „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ daran erinnern, dass wir alle Fürsorge für Gottes Schöpfung tragen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen zu den ökumenischen Gottesdiensten am Weltgebetstag:



## Gruppen und Kreise

### dienstags

9.30 Uhr  
Öku Neugereut  
(Jugendräume)

### Ökumenische Krabbelgruppe

Die Spielgruppe ist für alle Kinder zwischen 6 Monaten und Kindergarten Eintritt. Gemeinsames Spielen, Singen, Basteln, Lachen... Bitte Hausschuhe und kleines Vesper fürs Kind mitbringen. Kontaktadresse: Claudia Guex, Tel. 0176/24453360

### mittwochs

9.30-10.30 Uhr  
Steinhaldenfeldkirche  
Kolpingstraße 97

### Ökumenische Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch treffen sich Eltern mit Krabbelkindern ab 4 Monaten. Wer gerne dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Diese Treffen sind kostenfrei. Kontaktadressen: Nadine Kühn, Tel. 505 63 44

### dienstags

14.30 Uhr  
Steinhaldenfeldkirche

### Frauenkreis

Herzliche Einladung zu unserer Runde mit Singen, kurzer Andacht, Gebet und abwechslungsreichen Themen. Es ist immer auch Zeit zum Kaffeetrinken und Reden. Termine: 09.01., 23.01., 06.02. und 20.02. Kontaktadresse: Pfarrerin Ulrike Sill, Tel.: 53 34 64 40

### mittwochs

19.30 Uhr  
Christuskirche Hofen

### Männertreff

Termine: 17. Januar und 14. Februar  
Kontaktadresse: Herbert Gräßer, Tel. 53 19 23





## Gruppen und Kreise



### **Wandertreff**

Termine: 17. Januar und 21. Februar

Wir sind wieder zum Wandern im „Ländle“ unterwegs. Wir fahren mit dem VVS- oder Baden-Württemberg-Ticket. Es dürfen gerne Wanderfreunde zu uns stoßen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Rühle Tel. 53 37 79.

**mittwochs**

8.30 Uhr

U2 Steinhaldenfeld

### **Lesekreis**

Kontaktadresse:

Frau Bedewy

**freitags**

10.00 Uhr

Öku Neugereut

### **Seniorenkreis**

9. Januar und 20. Februar: Gemütliches Beisammensein

Kontaktadresse: Maria Just, Tel. 53 41 30

**dienstags**

14.30 Uhr

Christuskirche Hofen

### **Gymnastik für Seniorinnen und Senioren**

Jeden Dienstag findet um 14.00 Uhr Gymnastik mit Frau Denkinger statt

**dienstags**

14.00 Uhr

Öku Neugereut

### **Seniorenachmittag**

mit wechselndem Programm.

Informationen zum Programm erhalten Sie bei den Pfarrämtern:

Evangelisches Pfarramt Neugereut, Tel. 53 34 88

Katholisches Pfarramt Neugereut, Tel. 53 38 18

**dienstags**

15.00 Uhr

Öku Neugereut

## Freud und Leid



**Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben nur in der gedruckten Version verfügbar!**



## Evangelische Kirchengemeinde Neugereut-Steinhaldenfeld-Hofen

## Pfarrämter

<b>Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler</b> Pelikanstraße 23 E-Mail: dorothee.niethammer-schwegler@elkw.de	Tel.: 55 34 78 60
<b>Vikar Tom Siller</b> Rohrdommelweg 14 E-Mail: tom.siller@elkw.de	Tel.: 50 48 76 79
<b>Sekretariat: Elke Fink</b> (Di: 11 - 12 Uhr, Mi/Do: 9 - 12 Uhr) E-Mail: Pfarramt.Neugereut@elkw.de	Tel.: 53 34 88
<b>Pfarrerin Dr. Ulrike Sill</b> Kolpingstraße 97	Tel.: 55 34 64 40
<b>Sekretariat: Heike Wolff</b> (Di, Mi, Fr: 9.30 - 11.30) E-Mail: Pfarramt.Bad-Cannstatt.Steinhaldenfeldkirche@elkw.de	Tel.: 53 26 36, Fax: 530 52 08
<b>Pfarrerin Linda Lee Zipperle</b> Tegernseestraße 1	Tel.: 53 06 93 28
<b>Sekretariat: Elke Gebauer</b> (Di, Do: 9.30 - 12.00 Uhr) E-Mail: Pfarramt@Christuskirche-Hofen.de	Tel.: 53 32 03 Fax: 53 83 94

## Gemeindebüro

Das Gemeindebüro wird im Laufe des Frühjahrs eröffnet.  
Bis dahin gelten die bisherigen Pfarramtsadressen.

## Kirchenpflege

<b>IBAN:</b> DE63 6005 0101 0405 0596 70	
<b>Marina Aner</b> , Wilhelmstr. 6-8	Tel.: 54 99 73-46
<b>Irmgard Burkert</b>	Tel.: 53 12 03

## Kirchen

Mesnerin Hausmeisterin ÖKU	<b>Ökumenisches Gemeindezentrum:</b> Flamingoweg 22	
Mesnerin	<b>Katharina Barth</b>	Tel.: 536 03 75
Mesnerin	<b>Senka Britvec</b>	Tel.: 53 41 52
Mesnerin	<b>Steinhaldenfeldkirche:</b> Kolpingstraße 97	
Mesnerin	<b>Martina Koppe</b>	Tel.: 53 58 32
Mesnerin	<b>Christuskirche:</b> Wagrainstraße 36	
Mesnerin	<vakant>	
Mesnerin	<b>Kapelle St. Monika:</b> Seeadlerstraße 7	
Mesnerin	<b>Maria Hermann</b>	Tel.: 505 63 61
Mesnerin	<b>Ursula Olszowski</b>	Tel.: 53 68 55

## Musik

Kantorat	<b>Hildegard Vollmer-Gerstner</b>	Tel. 505 11 11
----------	-----------------------------------	----------------

## Einrichtungen

Kindergarten „Oase“	<b>Leiterin: Renate Simon</b> Pelikanstraße 26	Tel.: 53 46 60
Evangelische Kita „Grüner Weg“	<b>Leiterin: Angelika Karnari</b> Erwin-Häussler-Straße 6	Tel.: 530 20 19
Kita „Zwergenhöfle“	<b>Leiterin: Ruth Petridou</b> Wagrainstraße 36	Tel.: 53 17 93
Evang. Ferienheim	<b>Hausmeister: Konstantina Sartz</b> <b>Verwaltung:</b>	Tel.: 53 43 89 Tel.: 53 26 36

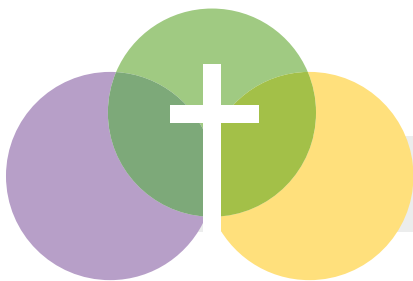
## Jugend

Jugendreferentin	<b>Kirsten Goltz</b> , kirsten.goltz@ejus-online.de	Tel.: 52 08 91-84
Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit	<b>„Arche“</b> , Lügenschheidestraße 28 <b>Ansprechpartner: Miriam Doderer-Kraft, Tanja Jeutter, Alexandra Müller, Benjamin Schröter</b>	Tel.: 53 34 15 Fax: 953 40 33

## Diakonie

Diakoniestation Stgt. Pflegebereich Mühlhsn.	<b>Pflegedienstleitung: Helmut Schumacher</b> <b>Stellvertretung: Svetlana Hanisch</b> <b>Nachbarschaftshilfe: Carola Wasilewski</b>	Tel.: 53 33 44 Tel.: 53 73 03 Tel.: 53 73 03
---	--	--

Weitere Informationen finden Sie in Zukunft im Internet!  
(Die Seite wird derzeit aufgebaut.)



# Gottesdienste

	Neugereut	Steinhaldenfeld	Hofen	St. Monika	
<b>01.01.</b> Neujahr	<b>17.00</b> Konzert und Fest zur Fusion NeusteinHofen				<b>01.01.</b>
<b>06.01.</b> Epiphania	<b>10.00</b> Conrad (Bezirksgrottesdienst; Stadtkirche Bad Camstatt)			9.30 Gessmann	<b>06.01.</b>
<b>07.01.</b>		9.30 Sill (Taufe; Kinderchor)	10.30 Zipperle (AM)		<b>07.01.</b>
<b>14.01.</b>	<b>10.30</b> Niethammer/Mandl (ökum. Gottesdienst mit Neujahrswillkommen; Flötensembel)			9.30 Niethammer	<b>14.01.</b>
<b>21.01.</b>		9.30 Sill (AM)	<b>18.00</b> Zipperle (SINGI-Gottesdienst)		<b>21.01.</b>
<b>28.01.</b>	<b>10.30</b> Sill (AM)			9.30 Sill (AM)	<b>28.01.</b>
<b>04.02.</b>		9.30 Zipperle	10.30 Zipperle		<b>04.02.</b>
<b>11.02.</b>	<b>18.00</b> Niethammer (Abendgottesdienst)			9.30 Gessmann	<b>11.02.</b>
<b>18.02.</b>		9.30 Sill (AM)	10.30 Sill (AM)		<b>18.02.</b>
<b>25.02.</b>	<b>10.30</b> Niethammer/Mattes (ökum. Gottesdienst; Taufe)			9.30 Zipperle (AM)	<b>25.01.</b>
<b>02.03.</b> Weltgebetstag	<b>18.30</b>	<b>14.30</b> (St. Thomas)	<b>17.00</b> (kath. Gemeindehaus)	<b>10.30</b>	<b>02.03.</b>
<b>04.03.</b>		9.30 Ainer (Flötensembel)	<b>18.00</b> Kühn (SINGI-Gottesdienst)		<b>04.03.</b>
AM: Abendmahl	Friedensgebet: samstags 10.00 Uhr (nicht in den Ferien)				

